

## Prüfbericht

2007-KTV/PZW-EX-1069/BUM

gemäß der Richtlinie für die Prüfung von  
Sonderrädern für KFZ und ihre Anhänger  
BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998  
für Deutschland,

und

gemäß Erlass des Bundesministeriums für öffentliche  
Wirtschaft und Verkehr ZI. 89.276/1-IV/6-82 vom 18.10.82:  
Richtlinien für die Prüfung von Leichtmetallrädern,  
für Österreich unterzogen

Geschäftsbereich  
Kraftfahrtechnik und  
Verkehr

Institut für  
Kraftfahrtechnik /  
Gefahrgutwesen

Prüfzentrum Wien  
A-1230 Wien  
Deutschstraße 10  
Telefon:  
+43 1 / 610 91  
Fax: DW 6555  
eMail: pzw@tuv.or.at

Ansprechpartner:  
Ing. Metin BUGA  
DW 6465  
eMail: bum@tuv.at

Name und Anschrift  
des Technischen Dienstes : TÜV ÖSTERREICH  
GB Kraftfahrtechnik und Verkehr  
Deutschstraße 10  
A-1230 W i e n

Akkreditiert als:  
Prüfstelle,  
Überwachungsstelle,  
Zertifizierungsstelle,  
Kalibrierstelle

Notified Body 0408

Name und Anschrift  
des Auftraggebers : Firma  
OXIGIN  
AD VIMOTION bvba  
Schaanstraat 79  
3470 Kortenen  
Belgien

Vereinsitz und  
Geschäftsführung:  
A-1015 Wien  
Krugerstraße 16  
Tel.: +43 1/514 07-0  
Fax: DW 6005  
office@tuv.at  
http://www.tuv.at

Prüfgegenstand : Leichtmetall Sonderrad einteilig  
7,5J x 17H2 Oxigin ZWEI  
LK:4/108  
Typ: OXIGIN 2 7517

Geschäftsstellen in  
Dornbirn, Graz,  
Innsbruck, Klagenfurt,  
Lauterach, Linz,  
Mattersburg, Salzburg,  
St. Pölten, Wels und  
Wien u. Filderstadt (D)

Tochtergesellschaften  
in Athen, Budapest,  
München, Prag,  
Teheran und Wien

Bankverbindungen:  
CA 0066-28978/00  
BA 220-101-949/00  
PSK 7072.756

## 1. Beschreibung der Sonderräder

Art	: Leichtmetall-Sonderrad einteilig für PKW vorgesehen
Auftragsteller	: siehe Hersteller
Hersteller	: AD Vimotion bvba Schanstraat 79 3470 Kortenaak Belgien
Handelsmarke	: OXIGIN
Handelsbezeichnung	: ZWEI
Typ	: OXIGIN 2 7517
Radgröße	: 7,5J x 17H2
Zentrierung	: Mittenzentrierung
Korrosionsschutz	: Mehrschicht-Einbrennlackierung
Masse des Rades	: ca. 12,5kg
Zeichnungs-Nr.	: wfv – Nr. : 8302

## 2. Übersicht der Radgrößen und Radausführungen

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis  (mm)	Mitten- loch  (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umfang (mm)	gültig ab  Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Zentrierring						
1084651235	OXIGIN 2 LK108	ohne	108/4	65,1	25	525	2010	04/07

## 3. Kennzeichnung

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeschlagen, siehe Beispiel der Radausführung 108465125

Handelsmarke	: Außenseite OXIGIN	: Innenseite --
Radtyp	: --	: OXIGIN 2 7517
Radausführung	: --	: 108465125
Radgröße	: --	: 7,5Jx17
Einpresstiefe	: --	: ET25
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr
Herkunftsmerkmal	: --	: Made in Germany
Japanisches Prüfwertzeichen	: --	: JWJ
Weitere Kennzeichnung	: --	: --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

## 4. Sonderradprüfung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft..

### 4.1 Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

## 4.2 Werkstoff der Sonderräder

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben sind durch uns nicht geprüft.

## 4.3 Festigkeitsprüfung

### 4.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Radgröße	LZ/LK	Zulässige Radlast $F_R$ [kg]	Einpresstiefe $e$ [mm]	$M_{bmax}$ [Nm]
7,5J x 17H2	4/108	525	25	3223,1

### 4.3.2 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Lochzahl / LochkreisØ	Reifengröße	Einpresstiefe [mm]	Radlast $F_R$ [kg]	Fallmasse [kg]
4/108	195/40 R17	25	525	495

Ein Impact-Test nach ISO 7141 wurde mit positivem Ergebnis für alle Radausführungen durchgeführt.

## 5. Bedingungen

Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dieses Gutachten, sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn:

- am Sonderrad konstruktive, werkstoffliche oder fertigungstechnische Änderungen vorgenommen werden.
- sich tangierende Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangenen Richtlinien und Anweisungen ändern.

## 6. Sachverständige Beurteilung (Gutachten)

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Eine Kopie dieses Schriftstückes ist nur mit Originalstempel und Unterschrift des Antragstellers oder seines Bevollmächtigten gültig.

Dieses Schriftstück umfasst Seite 1 bis 4 und ist nur als Einheit gültig.

W i e n - 23.04.2007

**TÜV Österreich**  
**Geschäftsbereich Kraftfahrtechnik und Verkehr**  
**Institut für Kraftfahrtechnik / Gefahrgutwesen**

Akkreditiert von der Akkreditierungsstelle  
des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland



Der Zeichnungsberechtigte



(Dipl.-Ing. Abel)



Der Prüfer



(Ing. Buga)